

Atelierbericht der 1. Klassen

Am Freitagmorgen ist die Aufregung spürbar. Etwas mehr als sechzig Erstklasskinder versammeln sich zum dritten Mal um 9 Uhr auf dem Pausenplatz, um einen Kurs ihrer Wahl zu besuchen. Dabei können sie aus vier verschiedenen Angeboten im Fachbereich Gestaltung und Musik auswählen: Improvisationstheater, Töpferei, Druckerei und „Alles mit Papier“. Diese Ateliermorgens sind sichtlich der Hit. Überall sieht man strahlende Gesichter und aktive Kinderhände.



Im Mittelpunkt dieser Ateliers stehen die Kreativität und die Freude am Ausprobieren der verschiedenen Materialien. Produkte, die dabei entstehen, dürfen die Kinder anschliessend mit nach Hause nehmen.

Im Theaterkurs üben sich die Kinder in Improvisation und stellen ein kleines Stück zusammen. Im Vordergrund steht der Spass und das spielerische Interagieren in der Gruppe.

In der Töpferei dürfen verschiedene Materialien wie Ton, Fimo, Knete und Salzteig ausprobiert werden.

In der Druckerei werden mit Farbe, Äpfeln, Kartoffeln, Blättern und vielen weiteren Hilfsmitteln kreative Zeichnungen hergestellt.

Im Atelier „Alles mit Papier“ üben sich die Kinder in Faltechniken. Mit Hilfe von Büchern und Videoanleitungen arbeiten sie weitgehend selbständig.

Nun dürfen die Erstklässlerinnen und Erstklässler an drei weiteren Freitagen das Atelier ihrer Wahl besuchen. Wie sagte einst Einstein: „Kreativität ist Intelligenz, die Spass hat.“

für die ersten Klassen Karin Schneider und Gisela Mattle

